

Inhaltsverzeichnis

Des Teufels Tanzplatz 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Des Teufels Tanzplatz

Otmar S. 175–178

Auf dem nördlichen [Harz](#), zwischen [Blankenburg](#) und [Quedlinburg](#), siehet man südwärts vom Dorfe [Thale](#) eine Felsenfläche, die das Volk: des Teufels Tanzplatz nennt und nicht weit davon Trümmer einer alten Mauer, denen gegenüber nordwärts vom Dorfe sich ein großes Felsenriff erhebt. Jene Trümmer und dieses Riff nennt das Volk: Teufelsmauer. Der [Teufel](#) stritt lange mit dem lieben Gott um die Herrschaft der Erde. Endlich wurde eine Theilung des damals bewohnten Landes verabredet.

Die Felsen, wo jetzt der [Tanzplatz](#) ist, sollten die Grenze scheiden und der Teufel erbaute unter lautem Jubeltanz seine Mauer. Aber bald erhub der Nimmersatte neuen Zank, der damit endigte, daß ihm noch das am Fuße jenes Felsens belegene Thal zugegeben wurde. Darauf thürmte er noch eine zweite [Teufelsmauer](#).

Quellen:

- [Brüder Grimm](#), *Deutsche Sagen*, Band 1, S. 271-272, 1816

sagen, grimm, deutschesagen1, teufel, thale, harz, tanzplatz, teufelsmauer, streit, blankenburgharz, quedinburg, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-190>

Last update: **2025/01/30 17:52**

